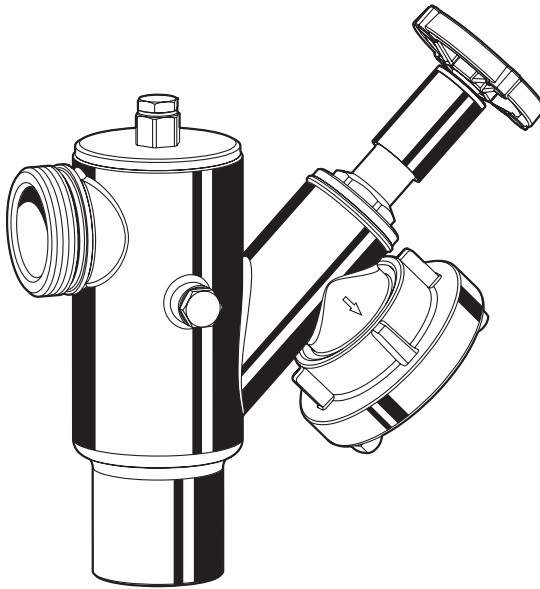


BA295STN-A

Einbauanleitung • Installation instruction • Notice de montage



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Keep instructions for later use!
Conserver la notice pour usage ultérieur!

Systemtrenner
Backflow Preventer
Disconnecteur

1. Sicherheitshinweise

1. Beachten Sie die Einbauanleitung.
2. Benutzen Sie das Gerät
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
3. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
4. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justgearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
5. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Systemtrenner vom Typ BA sind in 3 Druckzonen unterteilt. In Zone ① ist der Druck höher als in Zone ② und dort wieder höher als in Zone ③. An Zone ② ist ein Absperrventil angeschlossen, welches spätestens dann öffnet, wenn der Differenzdruck zwischen Zone ① und ② auf 0,14 bar abgesunken ist. Das Wasser aus Zone ② strömt ins Freie. Damit ist die Gefahr eines Rückdrückens oder Rücksaugens in das Versorgungsnetz ausgeschlossen. Die Rohrleitung ist unterbrochen und das Trinkwassernetz gesichert.

3. Verwendung

Systemtrenner dieses Typs sind geeignet zur Absicherung von Trinkwasseranlagen gegen Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen.

Sie werden zur Absicherung von Standrohren zur temporären Wasserentnahme bei Veranstaltungen und Baumaßnahmen eingesetzt.

Abgesichert werden Flüssigkeiten bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717.

Medium	Wasser
Maximaler Eingangsdruck	10.0 bar

Mindesteingangsdruck 1.5 bar

Einbaubedingungen für den sicheren Betrieb der Anlage ist es nicht notwendig, bestimmte Einbauhöhen der Sicherungsarmatur zu beachten

4. Lieferumfang

Der Systemtrenner besteht aus:

- Gehäuse
- Integrierter Schmutzfänger, Maschenweite 0,6 mm
- Kartuscheneinsatz mit integriertem Rückflussverhinderer und Absperrventil
- 2 Prüfstutzen (ein Dritter ist im optional erhältlichen Blindstopfen integriert)
- mit ausgangsseitiger C- Festkupplung
- Integriertes Absperrventil und Rückflussverhinderer ausgangsseitig

5. Varianten

BA295STN-11/2A = Standardversion mit ausgangsseitiger C-Festkupplung

6. Verwendung

Medium	Wasser
Eingangsdruck	max. 10,0 bar
Eingangsdruck	min. 1,5 bar

7. Technische Daten

Einbaulage	Horizontal mit Ablaufanschluss nach unten
Max. Betriebstemperatur	65°C
Nenn Durchmesser	1 1/2" / DN40

8. Montage


8.1 Einbauhinweise


- Vor Einbau des Systemtrenners ist die Anschlussleitung gründlich zu spülen
- Der Systemtrenner und der Verteilerkopf müssen mit einem - gemäß der lokalen Trinkwassernormen - zugelassenen Kleber unlösbar miteinander verbunden werden!
- Direkter Anschluss am Verteilerkopf
- Im Systemtrenner ist ein Schmutzfänger integriert, der Ablagerungen aus dem Rohrleitungssystem zurückhält. Bei stark verunreinigtem Wasser sollte ein Feinfilter vorgeschaltet werden, um die einwandfreie Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
- Der Einbauort muss frostsicher sein

8.2 Montageanleitung


1. Absperrventile schließen
2. Systemtrenner an Verteilerkopf anschrauben
3. C-Festkupplung und Schlauch montieren
4. Gerät ist betriebsbereit
5. Absperrventile öffnen

9. Instandhaltung

 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen


 Kugelhähne nach der Wartung wieder demonstrieren!

9.1 Inspektion


 • Intervall: alle 6 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

- Durchführung durch ein Installationsunternehmen
- Inspektion mit Prüfgerät und Wartungsset (siehe Zubehör)

9.1.1 Funktionskontrolle Ablassventil


 Absperrventil muss bei Funktionskontrolle maximal geöffnet sein
Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Blindstopfen auf C-Kupplung montieren
2. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

 Schnellprüfung der Funktion des Ablassventils:


- Vordruck absenken
o öffnet das Ablassventil (d.h. es tropft), so ist die Funktion in Ordnung

9.1.2 Funktionskontrolle ausgangsseitiger Rückflussverhinderer

 Absperrventil muss bei Funktionskontrolle maximal geöffnet sein
Funktionskontrolle mit Prüfgerät TKA295 oder TK295

1. Blindstopfen auf C-Kupplung montieren
2. Vorgehensweise laut Bedienungsanleitung Prüfgerät TKA295 bzw. TK295

9.2 Wartung

 • Intervall: min. einmal jährlich (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

- Durchführung durch ein Installationsunternehmen

9.2.1 Kartuscheneinsatz

1. Eingangsseitiges Absperrventil schließen
o Systemtrenner wird druckentlastet
2. Stopfen abschrauben
o ggf. Lochblech im Auslass demonstrieren
3. Kartuscheneinsatz, Nutring und Sieb ersetzen

- o Kartusche eindrücken bis sie einrastet
- Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!




4. Montage in umgekehrter Reihenfolge
5. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

9.2.2 Rückflussverhinderer


1. Eingangsseitiges Absperrventil schließen
o Systemtrenner wird druckentlastet
2. Absperrreinheit komplett ersetzen
3. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)


9.3 Reinigung

 • Durchführung durch ein Installationsunternehmen

- Durchführung durch den Betreiber

Bei Bedarf können der Kartuscheneinsatz und der Schmutzfänger gereinigt werden.


 Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

 Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Eingangsseitiges Absperrventil schließen
o Systemtrenner wird druckentlastet
2. Stopfen abschrauben
3. Schmutzfänger entfernen
4. Kartuscheneinsatz herausnehmen
5. Kartuscheneinsatz und Schmutzfänger reinigen.
• Kartuscheneinsatz nicht in Einzelteile zerlegen!
6. Kartuscheneinsatz wieder einstecken.
7. Montage in umgekehrter Reihenfolge
8. Funktion überprüfen (siehe Kapitel Inspektion)

10. Entsorgung

- Gehäuse aus Messing, bleifrei
- Kartuscheneinsatz aus hochwertigem Kunststoff
- Absperrreinheit mit Rückflussverhinderer aus bleifreiem Messing und hochwertigem Kunststoff
- Dichtelemente aus trinkwassergeeigneten Elastomeren

 Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

